

Köln, den 4. Februar 2020

## **Führungskräfte Chemie: Mitbestimmung garantiert Erfolg der sozialen Marktwirtschaft**

**Vor 100 Jahren ist das Betriebsrätegesetz in Kraft getreten. Aus Sicht des Führungskräfteverbandes Chemie VAA, der die Akademiker in der Chemie- und Pharmaindustrie gewerkschaftlich vertritt, ist die Stärkung der Mitbestimmung in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung wichtiger denn je.**

Das Betriebsrätegesetz hat die gesetzliche Grundlage für die betriebliche Interessenvertretung der Arbeitnehmer geschaffen, die das Recht erhielten, Betriebsräte zu gründen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Betriebsräte über das Betriebsverfassungsgesetz 1952 gesetzlich verankert. „Die Bedeutung und die Verdienste der Mitbestimmung sind heute in Deutschland als Standortvorteil unbestritten“, so VAA-Hauptgeschäftsführer Gerhard Kronisch. „Sie ist seit Jahrzehnten eine wichtige Stütze des rasanten wirtschaftlichen Aufschwungs in Deutschland.“

Darüber hinaus haben das Modell der Sozialpartnerschaft und die Mitbestimmung die Europäisierung und Internationalisierung der deutschen Wirtschaft mitgetragen. Auch in Zeiten von Digitalisierung und Dekarbonisierung haben sie für den VAA – Deutschlands größter Führungskräfteverband und Akademikergewerkschaft – oberste Priorität. „Denn sie garantieren den Arbeitnehmern Mitsprache und demokratische Teilhabe im Unternehmen und sichern den wirtschaftlichen Erfolg“, betont Gerhard Kronisch.

Zwar ist der Anteil der Firmen mit Betriebsrat in den letzten Jahren gesunken, belegen Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung für das Jahr 2018. Demnach arbeiten im Westen Deutschlands nur noch 42 Prozent der Beschäftigten in einer Firma mit Betriebsrat – im Osten sind es 35 Prozent. Das liegt vor allem an der mangelnden Vertretung der Beschäftigten in kleineren Unternehmen. Insgesamt aber sind das Interesse und die Zustimmung der Beschäftigten zu Betriebsräten hoch geblieben. Wahlbeteiligungen von über 75 Prozent bei Betriebsratswahlen zeigen dies überdeutlich.

Generell könne man davon ausgehen, dass mitbestimmte Betriebe produktiver sind und im Wettbewerb besser dastünden, hebt VAA-Hauptgeschäftsführer Kronisch hervor. „Ich bin absolut davon überzeugt, dass Mitbestimmung und Sozialpartnerschaft auch künftig die Zustimmung der Arbeitnehmer zur sozialen Marktwirtschaft erhöhen.“ Die Betriebsrätekonferenz des VAA Mitte März 2020 in Mainz werde im Zeichen des Jubiläums der betrieblichen Mitbestimmung stehen, aber den Blick nach vorn richten.

(304 Wörter/2.407 Zeichen mit Leerzeichen)

*Die Führungskräfte Chemie sind organisiert im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e. V. (VAA). Als Berufsverband und Berufsgewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Chemieverbänden.*

Ansprechpartner für Rückfragen: Klaus Bernhard Hofmann, Leiter Public Affairs & Pressesprecher,  
Tel: +49 221 160010, E-Mail: [klaus.hofmann@vaa.de](mailto:klaus.hofmann@vaa.de).